

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT PCT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)



REC'D 20 JAN 2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts Wj 00673-1PCT	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03281	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 04.10.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12.10.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B60J7/20		
Anmelder WILHELM KARMANN GMBH et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
  
☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).  
  
 Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  15.05.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  19.01.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  BORRAS GONZALEZ  Tel. +49 89 2399-7071  

**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

**Beschreibung, Seiten**

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

2-14 in der ursprünglich eingereichten Fassung  
1 eingegangen am 17.12.2004 mit Schreiben vom 15.12.2004

**Zeichnungen, Blätter**

1/6-6/6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:
- ☐ Ansprüche,          Nr.:
- ☐ Zeichnungen,      Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

- |                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Feststellung                |                      |
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche        |
|                                | Nein: Ansprüche 1-14 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche        |
|                                | Nein: Ansprüche 1-14 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-14  |
|                                | Nein: Ansprüche:     |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: DE 199 59 700 C (DAIMLER CHRYSLER AG) 22. Februar 2001 (2001-02-22)
- D2: DE 199 12 893 A (DAIMLER CHRYSLER AG) 28. September 2000 (2000-09-28)
- D3: DE 298 01 914 U (KARMANN GMBH W) 18. Februar 1999 (1999-02-18)
- D4: DE 39 37 764 C (BAYERISCHE MOTOR WERKE AG) 6. Dezember 1990 (1990-12-06)
- D5: DE 199 60 905 C (CTS FAHRZEUG DACHSYSTEME GMBH) 10. Mai 2001 (2001-05-10)

## **Zu Kapitel V.2.**

### V.2.1. Unabhängiger Anspruch 1

Dokument D1 zeigt:

- Ein Cabriolet-Fahrzeug, mit einem dessen Verdeck in Öffnungsstellung aufnehmenden Verdeckkasten mit einem Verdeckkastendeckel (1), der zur schwenkbaren Halterung zumindest eine an der Fahrzeugkarosserie (Punkte 2) festgelegte Scharniervorrichtung (6) aufweist, wobei an deren Gestellteil (siehe Punkt 19) zumindest ein mittels eines ersten Gelenkes (Drehpunkt 19) verschwenkbarer Scharnierheber (Lenkerelement 9) vorgesehen und dieser andererseits durch ein zweites Gelenk (Drehpunkt 21) aufweisendes Verbindungsteil (siehe Punkt 21) am Verdeckkastendeckel (1) angelenkt ist, wobei am Scharnierheber (Lenkerelement 9) eine zwischen dem Verbindungsteil (siehe Punkt 21) und dem Gestellteil (siehe Punkt 19) eine integrierte Bewegungssperre (Verriegelungselement 13) vorgesehen ist, die durch die Öffnungsbewegung des Verdeckkastendeckels (1) in eine dessen Zurückbewegung entgegenwirkende Haltestellung überführbar und zum Schließen des Verdeckkastendeckels (1) lösbar ist (siehe Fig. 5 und 20).

Die vorliegende Anmeldung erfüllt daher nicht das in Artikel 33 (2) PCT genannte Kriterium, weil der Gegenstand des Anspruchs im Hinblick auf den in der Ausführungsordnung umschriebenen Stand der Technik (Regel 64.1 - 64.3 PCT) nicht neu ist.

V.2.2. Abhängige Ansprüche 2-14

Die abhängigen Ansprüche 2-14, die weitere Ausbildungen der Erfindung nach Anspruch 1 zum Gegenstand haben, entsprechen ebenfalls nicht den Anforderungen des PCT, da deren Erfüllung diejenige des Anspruchs, von dem sie abhängen, voraussetzt; die Merkmale der nachfolgend aufgeführten Ansprüche scheinen zudem zumindest für sich gesehen aus den dazu genannten Dokumenten bekannt zu sein; sie umfassen daher keine wesentlichen Maßnahmen, die die Neuheit und/oder eine erfinderische Tätigkeit in irgendeiner Weise begründen könnten.

**Patentanspruch 1**

1. Cabriolet-Fahrzeug, mit einem dessen Verdeck (2) in Öffnungsstellung aufnehmenden Verdeckkasten (6) mit einem Verdeckkastendeckel (8), der zur schwenkbaren Halterung zumindest eine an der Fahrzeugkarosserie festgelegte Scharniervorrichtung (7; 7') aufweist, wobei an deren Gestellteil (T) zumindest ein mittels eines ersten Gelenkes (16) verschwenkbarer Scharnierheber (15) vorgesehen und dieser andererseits durch ein ein zweites Gelenk (14') aufweisendes Verbindungsteil (14) am Verdeckkastendeckel (8) angelenkt ist, wobei am Scharnierheber (15) zwischen dem Verbindungsteil (14) und dem Gestellteil (T) eine integrierte Bewegungssperre (30) vorgesehen ist, die durch die Öffnungsbewegung des Verdeckkastendeckels (1) in eine dessen Zurückbewegung entgegenwirkende Haltestellung überführbar und zum Schließen des Verdeckkastendeckels 1 lösbar ist.

(Hieran sollen sich die Ansprüche 2 bis 14 in der bisherigen Formulierung anschließen).

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT/DE2003/003281



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference Wj00673-1PCT	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/DE2003/003281	International filing date (day/month/year) 04 October 2003 (04.10.2003)	Priority date (day/month/year) 12 October 2002 (12.10.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B60J 7/20		
Applicant WILHELM KARMANN GMBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☒ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 1 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 15 May 2004 (15.05.2004)	Date of completion of this report 19 January 2005 (19.01.2005)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE2003/003281

## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1-10, as originally filed,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the claims, Nos. \_\_\_\_\_, as originally filed,  
 Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
 Nos. 2-14, filed with the demand,  
 Nos. 1, filed with the letter of 15 December 2004 (15.12.2004),  
 Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.
- ☒ the drawings, sheets/fig 1/6-6/6, as originally filed,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
 sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages \_\_\_\_\_
- ☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_
- ☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:



# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.  
PCT/DE 03/03281

## V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

### 1. Statement

Novelty (N)	Claims		YES
	Claims	1-14	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-14	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-14	YES
	Claims		NO

### 2. Citations and explanations

Reference is made to the following documents:

- D1: DE 199 59 700 C (DAIMLER CHRYSLER AG), 22 February 2001 (2001-02-22)
- D2: DE 199 12 893 A (DAIMLER CHRYSLER AG), 28 September 2000 (2000-09-28)
- D3: DE 298 01 914 U (KARMANN GMBH W), 18 February 1999 (1999-02-18)
- D4: DE 39 37 764 C (BAYERISCHE MOTOR WERKE AG), 6 December 1990 (1990-12-06)
- D5: DE 199 60 905 C (CTS FAHRZEUG DACHSYSTEME GMBH), 10 May 2001 (2001-05-10)

#### 2.1 Independent claim 1

Document D1 shows the following:

A cabriolet vehicle with a soft-top compartment which houses the soft-top when in the open position, with a soft-top compartment cover (1) that has at least one hinge device (6) fastened to the vehicle body (point 2) for pivotable mounting; wherein the frame part (see point 19) is provided with at least one hinge lifter (guide element 9) that can pivot by means of a first

articulation (fulcrum 19), and the hinge lifter is hinged to the soft-top compartment cover (1) by means of a connecting part (see point 21) that has a second articulation (fulcrum 21); wherein an integrated movement blocker (locking element 13) is provided on the hinge lifter (guide element 9) between the connecting part (see point 21) and the frame part (see point 19), which movement blocker can be moved by the opening movement of the soft-top compartment cover (1) into a holding position which acts against the backward movement of the soft-top compartment cover (1) and can be released in order to close the soft-top compartment cover (1) (see figures 5 and 20).

The application fails to meet the requirement of PCT Article 33(2) because the subject matter of the claim is not novel in relation to the prior art as defined in the Regulations (PCT Rule 64.1 to 64.3).

## 2.2 Dependent claims 2 to 14

Dependent claims 2 to 14 define other embodiments of the invention according to claim 1 and also fail to meet the PCT requirements because the claim to which they are appended does not meet the requirements. Moreover, the features of the subsequent claims appear to be known at least *per se* from the cited documents, and are therefore not essential features that might in any way establish novelty or an inventive step.